



AMAL e.V.

Alte Engter Straße 2
49565 Bramsche
+49 5461 7039833

E-Mail: info@amal-bramsche.de
www.amal-bramsche.de

AMAL e.V., Alte Engter Straße 2, 49565 Bramsche

An den Ortsrat Bramsche

Herrn Ortsbürgermeister Winfried Müller

Datum: 24.04.2022

Betr.: Förderung der Arbeit von Amal e.V. durch den Ortsrat Bramsche

Lieber Winfried,

sehr geehrte Mitglieder des Orsrates Bramsche,

Der Vorstand des Vereins Amal e.V. wendet sich mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an den Ortsrat Bramsche.

Seit vielen Jahren leistet der Verein Amal e.V. einen wichtigen Beitrag für ein verständnisvolles und gutes Miteinander der Menschen aller Nationen und Kulturen in unserer Stadt.

Unser Verein ist für alle Menschen offen, die einen Ort der Begegnung und der respektvollen Zusammenarbeit auf Augenhöhe suchen.

Hier treffen sich in „normalen Jahren“ wöchentlich 40-50 Menschen aus aller Welt, die gemeinsam über 24 Sprachen sprechen und aus über 15 Nationen stammen. Im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise werden diese Zahlen aktuell weitaus übertroffen.

An fünf Tagen in der Woche öffnet Amal seine Türen für regelmäßige Angebote wie dem internationalen Café, dem Frauen-Treff, den Deutschkursen oder der individuellen Sozialberatung, aktuell auch dem montäglichen „Ukraine-Café-Marktplatz und anderen Angeboten. Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten finden immer wieder Ausflüge unter dem Stichwort „lerne deine Heimat kennen“ statt.

Amal bietet professionelle Sozialberatung, Hilfe bei Formular-Angelegenheiten oder Bewerbungen. In Netzwerkarbeit werden Ausbildungsplätze und Arbeitskräfte mit ortsansässigen Betrieben vermittelt, Kooperationen mit Vereinen, Schulen und Institutionen gepflegt, sowie zahlreiche Ehrenamtliche geschult und betreut.

In der „Gelben Villa“ am Struwen Eck wird regelmäßig zusammen gekocht und handwerklich gearbeitet, es gibt Zeiten für Tanz, Arbeit im Kunstatelier, oder im Garten. Über 30 Teilnehmer lernen hier Deutsch von der Alphabetisierung bis zum B2-Niveau.

Amal leitet seit Jahren das Begegnungscafé für Geflüchtete und Menschen aus Bramsche in Kooperation mit der Martinus-Gemeinde und pflegt mit mehreren anderen Kirchengemeinden langjährige Kontakte.

Auch für Menschen, die bereits vor vielen Jahren nach Bramsche migriert sind, die aber vor ihrem Kontakt zu Amal teilweise jahrzehntelang isoliert lebten, bietet Amal einen regelmäßigen Ort des Miteinanders mit Bramscher Bürgern, den sie sonst nicht hätten.

In der aktuellen Phase des Kriegs in der Ukraine ist Amal diejenige Organisation, die den Hauptteil der personellen und strukturellen Leistungen in Bramsche erbringt. Die Vermittlung von passenden Privatunterkünften und die Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge in Bramsche erfordern einen immensen logistischen Aufwand. Nicht weniger intensiv ist daneben die Betreuung vieler Wohnraum-Anbieter, die ohne vorherige Beratung durch unseren Verein Ukrainische Familien aufgenommen haben und jetzt aufgrund von Problemen um Hilfe ersuchen.

Für diese und auch all die Leistungen, die Amal e.V. für Bramsche seit vielen Jahren kontinuierlich erbringt, sind nicht nur erhebliche Mietkosten erforderlich.

Wir haben auch hohe Kosten für Materialaufwendungen, für professionelle Honorarleistungen und Ehrenamtszuschüsse für unsere langjährigen, treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die all diese Strukturen nicht möglich wären.

Da seit vielen Jahren der Großteil der Menschen, die Amal besuchen, im Stadtgebiet Bramsche Mitte wohnen, möchten wir den Ortsrat bitten, mit einer regelmäßigen finanziellen Zuwendung in Höhe von 500,-€ jährlich unsere Arbeit langfristig zu unterstützen.

Gerne laden wir Sie in unsere „Gelbe Villa“ am Struwen Eck ein, um uns für ein besseres Kennenlernen persönlich zu besuchen. Schreiben Sie uns jederzeit unter info@amal-bramsche.de oder informieren Sie sich im Pressearchiv und unseren Informationsseiten unter www.amal-bramsche.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen,

Für den Vorstand von Amal e.V.

Paul Krause,

